
Subject: Wieder mit FIN anfangen?

Posted by [DB1981](#) on Tue, 17 Dec 2019 13:11:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich schleiche mich hier einfach mal ein. Kurz zu meiner Person. Ich bin jetzt 38,5 Jahre und habe mit circa 23 Jahren bis in den März/April 2018 nur Finasterid 1mg täglich genommen und keine NW wie Erektionsstörungen usw. gehabt. Es könnte sein, dass meine Extrasystolen durch Finasterid ausgelöst wurden, war aber auch beim Herzspezialist und habe ihm von Finasterid erzählt und mich abchecken lassen und er sagte das haben circa 10% der Menschen. Momentan habe ich Sie kaum noch. Habe Propecia aber abgesetzt, weil ich Angst vor Krebs etc. hatte, meine Mutter zu derzeit das zweite mal Krebs hatte und meine Frau, Ärztin, dann doch auch irgendwie froh war. Habe übrigens auch zwei gesunde Kinder mit meiner Frau gezeugt.

Im Juli diesen Jahres habe ich dann den wieder einsetzenden Haarausfall richtig gemerkt. Die Haare sind richtig runtergerasselt, aber nicht nur an den Tonsur, sondern auch im Mittelkopfbereich und etwas an de GHE. Da ich ab März/April 2018 Minoxidil gestartet habe für die Tonsur, habe ich es dann aber auch im vorderen Kopfbereich eingesetzt und übles Shedding erlebt, das aber sowieso schon da war. Jetzt habe ich etwas Federn gelassen, Tonsur ist sichtbarer als vorher und vorne fehlt auch Volumen. Die Haare sehen sowieso ohne Finasterid dann einfach nicht mehr so gut aus. Wie man sich fühlt muss ich euch allen wohl nicht sagen! Gegenwärtig hat sich der Haarausfall meines Erachtens stabilisiert und es ich kann schätzungsweise 40-50 Haare zählen (Kopfkissen, Hand beim Haarewaschen und Trockenrubbeln über dem Waschbecken. Derzeit nehme ich 2-3 mal Nizoral die Woche, Minoxidil immer abends bzw. nochmal in der Nacht, wenn mich die Blase wieder treibt, PO Shampoo 2-3 mal und Microneedling 1,5 mm. Manche Haare sind kürzer, manche länger, manche relativ dick und mache dünn.

Irgendwie möchte ich keine RU nehmen, weil mir das nicht geheuer ist. Finasterid überlege ich mit 0,25 mg pro Tag wieder anzusetzen, aber ich habe Angst jetzt davon irgendwie was ab zu bekommen, da ich mich gegenwärtig natürlich nicht so gut fühle und auch immer freitags einem Psychologen mein Leid mit den Haaren klage.

Meine Hoffnung wäre jetzt den Zustand bis z. B. Breezula irgendwie zu verwalten und dann das noch mit aufzunehmen bzw. irgendwann eventuell mal eine Haartransplantation zu machen. Wer weiß, vielleicht steht man mit circa 50 auch langsam über den Dingen und die Wissenschaft hat endlich was Brauchbares!?

Ich würde mit dem jetzigen Zustand ja auch leben, man wird ja nicht jünger!

Jedoch weiß ich auch nicht, wie lange ich mit meinem Ansatz auskommen werde.

Fotos findet ihr anbei.

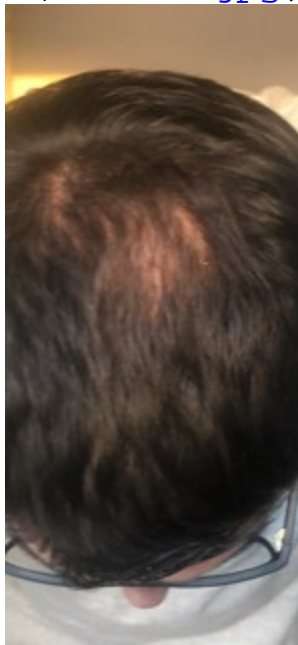
Danke für eure Ideen oder Erfahrungen.

Viele Grüße,

DB1981

File Attachments

1) [Bild2.jpg](#), downloaded 645 times



Subject: Aw: Wieder mit FIN anfangen?

Posted by [DB1981](#) on Tue, 17 Dec 2019 13:13:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zweites Foto

File Attachments

1) [Foto3.png](#), downloaded 483 times

Subject: Aw: Wieder mit FIN anfangen?

Posted by [Bossboss](#) on Sun, 10 Oct 2021 12:55:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind deine Extrasystolen verschwunden ?

Subject: Aw: Wieder mit FIN anfangen?
Posted by [DB1981](#) on Mon, 11 Oct 2021 12:41:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Momentan tatsächlich fast gar nicht mehr da. Mixe derzeit 5mg Proscar in 30ml Minox und nehme 1 mal täglich circa 1,5 ml, also circa 0,25 mg. Würde gerne etwas hochgehen, aber lasse es besser bleiben. Hatte überlegt 3 x 0,5 mg oral pro Woche zu nehmen, aber eigentlich ist mir topisch lieber, zumal ich ja eine langfristig gut verträgliche Maintenance Lösung suche! Vielleicht ist es auch besser, weil ich derzeit 1-2 mal die Woche Ausdauer mache, Magnesium nehme ich auch täglich hochdosiert, habe von einem Kardiologen den Tipp bekommen, alles überschüssige scheidet der Körper sowieso aus!

Subject: Aw: Wieder mit FIN anfangen?
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 11 Oct 2021 16:28:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Meine Hoffnung wäre jetzt den Zustand bis z. B. Breezula irgendwie zu verwalten und dann das noch mit aufzunehmen bzw.
Ist eben bis jetzt teurer als RU. Vielleicht aber trotzdem ein Versuch wert?

<https://actifolic.com/product/cb-03-01-solution-60-ml/>

Subject: Aw: Wieder mit FIN anfangen?
Posted by [daniel91](#) on Mon, 11 Oct 2021 16:35:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du arbeitest ja gerade mit topische Fin, konntest du den Haaraufall damit nicht stoppen?

Subject: Aw: Wieder mit FIN anfangen?
Posted by [DB1981](#) on Mon, 11 Oct 2021 18:35:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Sonic Boom: ja, aber noch so teuer und ich denke, das Vehikel dürfte auch wichtig sein!?

Bin erstmal froh, dass FIN topisch jetzt zu klappen scheint im Hinblick auf NW.

Da ich die Haare alle 2-3 Tage auf 0,8 mm rasiere, kann ich es nicht so gut beurteilen mit dem Ausfall! Aber meines Erachtens ist der Status seit Abrasieren im April 2020 konstant. Hoffe eher noch auf Zuwachs nach 12-24 Monaten! Derzeit bin ich bei knapp 8 Monaten FIN topisch. Needle aber auch alle 2 Wochen mit 1,5 mm und LLLT alle 2-3 Tage.

Subject: Aw: Wieder mit FIN anfangen?

Posted by [daniel91](#) on Mon, 11 Oct 2021 18:49:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na das klingt doch ganz gut!

Ich bin auch gerade dabei auf Topical zu switchen, 0.025.

Ich bin auch heavy Responser, selbst 3*0.25mg in der Woche hauen mich weg.

Neuwuchs finde ich immer schwer, sehe ich irgendwie nur bei sehr jungen Patienten.

Maintenance würde mir auch schon reichen ;)

Lg
